LAbg. KO Christian Ries
Mitglied des Bgld. Landtages

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Mag. Astrid Eisenkopf
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 23. Juli 2026

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich an Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin als zuständiges Mitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

SCHRIFTLICHE ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin!

Unter dem Titel „Baba, Beton!“ wurde vom Land Burgenland ein Entsiegelungswettbewerb für burgenländische Gemeinden durchgeführt. Ziel der Aktion soll es sein, versiegelte Flächen zu reduzieren und durch begrünte oder wasserdurchlässige Flächen zu ersetzen.

Als Siegerprojekt wurde die Neugestaltung des Kirchplatzes in Frankenau-Unterpullendorf ausgewählt. Nach den veröffentlichten Angaben sollen dort rund 700 Quadratmeter entsiegelt und das Projekt mit bis zu 100.000 Euro aus Landesmitteln unterstützt werden.

Bodenschutz und ein verantwortungsvoller Umgang mit Grund und Boden sind wichtige Aufgaben. Eine öffentlichkeitswirksame Aktion ist allerdings nur dann sachlich bewertbar, wenn nachvollziehbar dargelegt wird, wie viel Boden im Burgenland tatsächlich neu versiegelt beziehungsweise entsiegelt wurde, welche Kosten entstanden sind, welche Gemeinden unterstützt wurden und welche langfristigen Ziele verfolgt werden.

Daher ist eine vollständige Bilanz der Aktion „Baba, Beton!“ sowie der bisherigen Maßnahmen der zuständigen Landeshauptmann-Stellvertreterin erforderlich.

Aus diesem Grund richte ich an Sie nachstehende Anfrage:

Bodenversiegelung und Entsiegelung

1. Wie viele Quadratmeter beziehungsweise Hektar Boden wurden im Burgenland seit Ihrem Amtsantritt bis zum Zeitpunkt der Beantwortung neu versiegelt?

2. Ist ihnen bekannt, wie sich diese Flächen auf die einzelnen Bezirke und Gemeinden verteilen?

3. Wie viele Quadratmeter beziehungsweise Hektar wurden im selben Zeitraum tatsächlich entsiegelt?

4. Wie verteilen sich die entsiegelten Flächen auf die einzelnen Bezirke, Gemeinden und Projekte?

5. Welche Definition von „Bodenversiegelung“ und „Entsiegelung“ wird diesen Zahlen zugrunde gelegt?

6. Auf welchen Datenquellen und Erhebungsmethoden beruhen diese Angaben?

7. Falls keine vollständigen Zahlen vorliegen: Warum werden diese Daten nicht erhoben und bis wann soll eine vollständige Bilanz verfügbar sein?

Maßnahmen gegen Bodenversiegelung

8. Welche konkreten Maßnahmen haben Sie seit Ihrem Amtsantritt gesetzt, um die weitere Bodenversiegelung im Burgenland zu reduzieren?

9. Welche dieser Maßnahmen wurden bereits umgesetzt und welche befinden sich noch in Planung?

10. Welche Kosten sind dem Land für diese Maßnahmen entstanden?

11. Welche gesetzlichen, raumordnungsrechtlichen oder förderpolitischen Änderungen wurden von Ihnen vorbereitet oder umgesetzt?

12. Welche Vorgaben zur Vermeidung oder Verringerung von Bodenversiegelung gelten für Projekte des Landes und landeseigener Gesellschaften?

13. Wie viele Quadratmeter Boden wurden seit Ihrem Amtsantritt durch Projekte des Landes oder landeseigener Gesellschaften neu versiegelt?

14. Welche Ausgleichs- oder Entsiegelungsmaßnahmen wurden bei diesen Projekten umgesetzt?

Budget und Kosten von „Baba, Beton!“

15. Wie viel Geld wurde für die Aktion „Baba, Beton!“ insgesamt budgetiert?
16. Aus welchen Budgetansätzen und Finanzjahren stammen diese Mittel?
17. Wie verteilen sich die vorgesehenen Mittel auf:
    a. Förderungen an Gemeinden,
    b. Planung und fachliche Begleitung,
    c. Öffentlichkeitsarbeit und Werbung,
    d. Veranstaltungen und Preisvergabe,
    e. externe Beratungs- und Agenturleistungen sowie
    f. interne Personal- und Verwaltungskosten?
18. Wie viel Geld wurde bis zum Zeitpunkt der Beantwortung:
    a. zugesagt,
    b. abgerechnet und
    c. tatsächlich ausbezahlt?
19. Welche offenen finanziellen Verpflichtungen bestehen noch?
20. Mit welchen Gesamtkosten ist nach vollständiger Abwicklung der Aktion zu rechnen?
21. Wer entwickelte die Bezeichnung und Werbelinie „Baba, Beton!“?
22. Wurden externe Unternehmen, Agenturen oder sonstigen Auftragnehmer für die Aktion beauftragt?
23. Es wird um eine Aufstellung der jeweiligen Auftragnehmer, Leistungen, Auftragssummen und Vergabearten ersucht.

Einreichungen und Förderungen

24. Welche Gemeinden haben Projekte für „Baba, Beton!“ eingereicht?

25. Es wird um eine tabellarische Aufstellung sämtlicher Einreichungen mit folgenden Angaben ersucht:

    a. Gemeinde,

    b. Projektbezeichnung,

    c. geplante Entsiegelungsfläche,

    d. geschätzte Gesamtkosten,

    e. beantragte Förderung,

    f. zugesagte beziehungsweise ausbezahlte Förderung und

    g. aktueller Umsetzungsstand.

26. Welche Gemeinden wurden im Rahmen der Aktion finanziell oder durch Planungs-, Beratungs- oder Sachleistungen unterstützt?

27. In welcher Höhe wurde jede einzelne Gemeinde unterstützt?

28. Haben neben Frankenau-Unterpullendorf weitere Gemeinden Fördermittel erhalten oder verbindlich zugesagt bekommen?

29. Falls nein: Warum wurde eine landesweite Aktion auf die Förderung eines einzigen Siegerprojekts beschränkt?

30. Nach welchen konkreten Kriterien wurden die eingereichten Projekte bewertet?

31. Welche Bewertung und Reihung erhielten die einzelnen Projekte?

32. Werden die Juryentscheidung, die Bewertungen und die Entscheidungsbegründungen vollständig veröffentlicht?

Siegerprojekt Frankenau-Unterpullendorf

33. Wie hoch sind die aktuellen Gesamtkosten des Projekts „Kirchplatz Frankenau – Platz der Generationen“?

34. Wie hoch ist die endgültig zugesagte Landesförderung und wie viel davon wurde bereits ausbezahlt?

35. Welche zusätzlichen Förderungen aus öffentlichen oder privaten Mitteln werden für dieses Projekt eingesetzt?

36. Welche Eigenmittel muss die Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf aufbringen?

37. Wie viele Quadratmeter versiegelte Fläche wurden bislang tatsächlich entfernt?

38. Wann soll das Projekt vollständig abgeschlossen sein?

39. Wer trägt allfällige Kostenüberschreitungen?

40. Wie wird überprüft, ob die zugesagte Entsiegelungsfläche tatsächlich erreicht und langfristig erhalten wird?

41. Unter welchen Voraussetzungen können Fördermittel zurückgefordert werden?

Fortführung der Aktion

42. Soll „Baba, Beton!“ in den kommenden Jahren fortgeführt werden?

    a. Falls ja, welche jährlichen Budgetmittel sind dafür vorgesehen?

43. Wie viele Gemeinden sollen künftig jährlich gefördert werden?

44. Soll weiterhin nur ein Siegerprojekt gefördert werden oder sollen künftig alle fachlich geeigneten Projekte eine Förderung erhalten können?

45. Welche konkreten jährlichen Ziele bestehen hinsichtlich:

    a. der Zahl geförderter Gemeinden,

    b. der Zahl umgesetzter Projekte,

    c. der entsiegelten Fläche und

    d. der eingesetzten Landesmittel?

46. Anhand welcher messbaren Kriterien soll der Erfolg der Aktion bewertet werden?

47. Ist die jährliche Veröffentlichung einer vollständigen Bilanz über neu versiegelte und entsiegelte Flächen geplant?

48. Welches konkrete Ziel verfolgt das Land bei der Verringerung der Netto-Bodenversiegelung bis zum Ende der laufenden Gesetzgebungsperiode?

49. Bis wann soll im Burgenland zumindest so viel Fläche entsiegelt wie neu versiegelt werden?

LAbg. Klubobmann Christian Ries